

Geistliche Verheißung und Gegenwart

Am Gemeindesonntag, dem 5. Mai 2024, besuchten Bischof Jürgen Kramer und Bezirksältester Stefan Weber die Gemeinde Rockenhausen. Mit dem Bibelwort aus Joel 3,1 als Grundlage, reflektierte Bischof Kramer in seinem Gottesdienst auf die universelle Verheißung des Heiligen Geistes. Er verdeutlichte die zeitlose Wirkung des göttlichen Geistes im christlichen Leben.

Bibelwort aus Joel 3,1: „Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen.“

Nach dem Kinderchorlied (Stimmt mit ein, Nr. 47) „Ich lobe meinen Gott“ dankte Bischof Kramer für die Erinnerung, Gott in seiner Allmacht zu loben und ihn anzubeten. Das vorgetragene Loblied des Kinderchores sei nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern gleichermaßen für alle Glaubensgeschwister zutreffend. Der Bischof wünschte, dass alle den Gedanken in jeder Lebenssituation mitnehmen mögen.

In der Predigt ging der Bischof auf die im Textwort vorgelesene Verheißung des Heiligen Geistes durch den Propheten Joel ein. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes verwies er auf die Verbindung zum Geschehen in der Pfingstpredigt des Apostels Petrus. Dieser nahm damals Bezug auf die Ankündigung des Heiligen Geistes durch den Propheten Joel, die sich an Pfingsten erfüllt hat. Für die teilnehmenden Zeitgenossen war dies damals durch das Pfingstwunder erlebbar.

Heute wirkt der Geist Gottes in vielfacher Weise und ist nicht auf das Pfingstfest beschränkt. Dies wurde im Dienen des Bischofs und Bezirksältesten anhand vielfältiger, lebendiger und anschaulicher Beispiele aufgezeigt. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls beendete der Bischof den Gottesdienst mit Schlussgebet und Segen.

5. Mai 2024

Text: A. Bauer

Fotos: Y. Brenneiser






363
223

